



PRESSEMITTEILUNG

Im Hamburger Hafen durch den Winter mit der „Kleinen Freiheit“ Attraktives Programm für die kalte Jahreszeit startet

Flensburg, 26. Oktober 2018. Auch der schönste Sommer ist einmal vorbei – auf eine Ausfahrt mit der „Kleinen Freiheit“ müssen die Gäste trotzdem nicht verzichten. Denn das Schiff der FRS HanseFerry fährt ganzjährig auf der Strecke zwischen Landungsbrücken, Teufelsbrück und Blankenese. Zum Wechsel der Jahreszeit gibt es nicht nur ein ganz besonderes Programm, sondern auch einen angepassten Fahrplan. Dieser gilt seit dem 22. Oktober.

Den Feierabend ausklingen lassen, die Elbe in einer ganz besonderen Atmosphäre erleben oder einfach die schönste Stadt der Welt mal aus einer anderen Perspektive genießen? All das erleben die Passagiere an Bord der Fähre „Kleine Freiheit“. Der aktuelle Winterfahrplan sieht statt vier drei Rotationen am Tag von den St. Pauli Landungsbrücken über Teufelsbrück bis nach Blankenese vor. „Wir fahren jetzt schon den zweiten Winter und weiterhin ganzjährig. Die Fahrgastzahlen entwickeln sich positiv und auch unsere Veranstaltungen kommen bei den Passagieren sehr gut an“, so Birte Dettmers, Geschäftsführerin der FRS Helgoline, von der FRS HanseFerry betrieben wird.

Den aktuellen Fahrplan mit den neuen Abfahrtszeiten gibt es unter <http://www.frs-hanseferry.de/fahrplan/>

Neben der beliebten großen Hafen-Elbfahrt bietet die Flensburger FRS HanseFerry seit Anfang des Jahres auch zahlreiche Abendveranstaltungen an. So heizten bereits Staring Girl & Sarah and Julian, Jack Flex und Antje Schomacher den Passagieren so richtig ein. Das „Oktoberfest on the River“ für die Zünftigen, Afterwork Cruises für die, die lieber chillen – das Sommerprogramm an Bord war vielfältig und hatte für jeden etwas zu bieten. Vor allem das „Hamburger Kombüsenkonzert“ oder die neu kreierte Veranstaltung „Elbe Cruise“ kommen bei den Passagieren gut an. Bei der letzteren bekommen aufstrebende Bands aus dem Raum Hamburg die Chance, vor einmaliger Kulisse die „Kleine Freiheit“ und den Hamburger Hafen zu erobern.

Ein Jahresabschluss mit Knall!

Das Jahr neigt sich zwar dem Ende zu – ein paar tolle Programmpunkte gibt es auf der „Kleinen Freiheit“ aber dennoch zu erleben: Wer nach Herzenslust schlemmen möchte, kann beim Adventsbrunch am 02./09. und 12. Dezember, jeweils ab 10:30 Uhr an Bord gehen. Oder das Jahr 2018 mit einem großen Knall enden lassen? Statt

an den Landungsbrücken zu stehen und zu versuchen, durch die Menschenmassen hindurch einen Blick auf das Feuerwerk zu erhaschen, lässt sich der Silvesterabend doch viel entspannter auf der „Kleinen Freiheit“ genießen. Bei einem Begrüßungsdrink und Mitternachtssnack das Feuerwerk bestaunen – vom Wasser aus mal von einer ganz anderen Perspektive. Tickets gibt es noch am Fahrkartenschalter, telefonisch unter der 0461 864 608 oder per E-Mail an info@frs-hanseferry.de.

Das Programm für 2019 ist zwar noch ein Geheimnis, verspricht aber jetzt schon, mindestens so attraktiv wie im ablaufenden Jahr zu werden. Es kann zeitnah unter <https://www.frs-hanseferry.de/veranstaltungen/> eingesehen werden.

Seit April 2017 betreibt die Flensburger Reederei FRS die Passagierfähre „Kleine Freiheit“ im Hamburger Hafen. Mit dem Schiff können die Gäste täglich Hafen- und Elbfahrten unternehmen – und zwar das ganze Jahr lang. Los geht es ab den Hamburger St. Pauli Landungsbrücken, weitere Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten bestehen in Blankenese und Teufelsbrück. Hier können die Gäste nach dem Hop-on/Hop-off-Prinzip jeweils aus- und auch wieder einsteigen. Rund 240 Gäste finden Platz auf dem knapp 30 Meter langen Schiff.

Über die Flensburger Förde Reederei Seetouristik

Von einer regionalen Passagierschiff-Reederei hat sich die FRS in den vergangenen Jahren zu einer international tätigen Unternehmensgruppe mit rund 1.200 Beschäftigten entwickelt. Die FRS Group betreibt 64 Schiffe weltweit. Damit befördert sie auf ihren nationalen und internationalen Fährlinien jährlich insgesamt 7,9 Millionen Passagiere und 2,1 Millionen Fahrzeuge. Heute gehören zum Portfolio der in Norddeutschland beheimateten FRS Gruppe 21 Tochterunternehmen mit Sitz in Europa und Nordafrika. In der Region Norddeutschland sind vor allem der „Halunder Jet“ und die Syltfähre bekannt. Der neue erst im April 2018 in Dienst gestellte „Halunder Jet“ verbindet Hamburg, Wedel, Cuxhaven und Helgoland und kann bis zu 680 Passagiere befördern. Die Doppelendfähre „SyltExpress“ fährt von Havneby auf Rømø nach List auf Sylt und bringt Passagiere und jede Art von Fahrzeug in rund 40 Minuten auf die Insel.

+++++

FRS HanseFerry, durchgeführt von FRS Helgoline, Norderhofenden 19-20 24937 Flensburg

Pressekontakt:

Agentur RAIKESCHWERTNER

Ansprechpartner: Tamara Petersen

Tel: 040-34809283

E-Mail: petersen@raikeschwertner.de